

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0030-I/4/2015

Wien, am 8. Mai 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kollegin und Kollegen haben am 10. März 2015 unter der **Nr. 4103/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auswirkungen des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes auf Rückstellungen für (Sonder-)Pensionsansprüche von Bediensteten, gegenüber dem Verfassungsgerichtshof, dem ORF und den Bundesmuseen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 16:

- Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge für Bundesbedienstete entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben für Bundesbedienstete? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele dieser Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele dieser Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele dieser Ruhebezügebezieher_innen erhielten Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch sind die Rückstellungen für diese Bundesbedienstete? (Auflistung jährlich seit 2004)

- Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen für diese Bundesbedienstete? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)
- Wie hat sich die Rückstellung für Bundesbedienstete aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?
- Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge im Verfassungsgerichtshof entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben im Verfassungsgerichtshof? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im Verfassungsgerichtshof Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im Verfassungsgerichtshof Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im Verfassungsgerichtshof Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch sind die Rückstellungen im Verfassungsgerichtshof? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen im Verfassungsgerichtshof? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)
- Wie hat sich die Rückstellung im Verfassungsgerichtshof aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Zuständigkeitsbereichs.

Zu den Fragen 17 bis 24:

- Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge im ORF entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben im ORF? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im ORF Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im ORF Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten im ORF Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch sind die Rückstellungen im ORF? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen im ORF? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)

- *Wie hat sich die Rückstellung im ORF aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?*

Soweit sich diese Fragen auf Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, die Anzahl von Ruhebezügebeziehern, die Höhe von Rückstellungen etc. im ORF beziehen, weise darauf hin, dass die Unabhängigkeit der Personen und Organe des ORF sowie deren Geschäftstätigkeit aufgrund des Bundesverfassungsgesetzes vom 10. Juli 1974 über die Sicherung der Unabhängigkeit des Rundfunks (BVG-Rundfunk), BGBl. Nr. 396/1974, gewährleistet ist.

Inhaltlich betreffen auch diese Fragen somit keinen Gegenstand der Vollziehung meines Zuständigkeitsbereichs.

Zu den Fragen 25 bis 29:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in den Bundesmuseen entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben in den Bundesmuseen? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten in den Bundesmuseen Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten in den Bundesmuseen Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher_innen erhielten in den Bundesmuseen Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Diese Fragen betreffen ebenfalls keinen Gegenstand der Vollziehung meines Zuständigkeitsbereichs.

Zu den Fragen 30 und 31:

- Wie hoch sind die Rückstellungen in den Bundesmuseen? (Auflistung jährlich seit 2004)
- Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen in den Bundesmuseen? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)

Rückstellungen der Bundesmuseen und ÖNB in den Jahren 2004 - 2014:

Rückstellungen Gesamt: in 1000 €								
	ÖNB	Albertina	Belvedere	KHM	MAK	mumok	nhm	tmw
2004	3.153	2.307	919	2.984	1.756	2.248	4.301	2.135
2005	3.524	2.085	1.088	3.308	1.796	1.976	2.906	2.336
2006	3.920	1.527	1.257	4.110	1.855	2.431	2.960	1.943
2007	3.930	1.775	1.059	4.692	1.817	2.224	3.226	2.082
2008	3.972	1.916	1.292	5.153	1.880	2.414	3.129	2.076
2009	4.348	1.773	1.270	5.552	2.029	2.775	3.164	2.316
2010	4.387	1.935	1.113	5.536	2.234	2.610	3.155	2.429
2011	4.632	2.671	1.118	6.024	2.555	2.728	3.312	2.387
2012	4.997	2.301	1.685	6.090	2.638	2.954	3.380	2.798
2013	5.251	2.750	1.649	6.951	2.448	1.793	3.549	2.802
2014	5.543	2.749	2.141	8.610	2.660	2.085	3.891	3.243

Rückstellungen personalbezogen in 1000 €								
	ÖNB	Albertina	Belvedere	KHM	MAK	mumok	nhm	tmw
2004	2.483	1.249	748	2.908	1.134	1.108	2.693	1.502
2005	2.734	1.133	869	3.232	1.219	1.240	2.757	1.597
2006	3.071	1.151	845	3.719	1.182	1.436	2.837	1.653
2007	3.414	1.284	882	4.054	1.294	1.431	2.987	1.733
2008	3.778	1.452	1.015	4.203	1.380	1.571	2.936	1.668
2009	4.037	1.570	1.017	4.041	1.398	1.806	2.967	1.899
2010	4.251	1.634	1.012	4.297	1.442	1.669	3.068	2.135
2011	4.374	1.749	1.060	4.478	1.447	1.714	3.121	2.112
2012	4.778	1.906	1.148	4.608	1.669	1.766	3.278	2.361
2013	5.039	2.013	1.083	4.891	1.602	1.502	3.327	2.488
2014*	5.321	2.094	1.019	5.264	1.637	1.619	3.740	2.955

*Steigerungen 2014 wegen Veränderung der Berechnungsparameter (Senkung Zinssatz)

Zu Frage 32:

- Wie hat sich die Rückstellung in den Bundesmuseen aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?

Die Rückmeldungen aller Bundesmuseen sowie der Österreichischen Nationalbibliothek haben ergeben, dass sich die Rückstellungen auf Grund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes nicht geändert haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

Signaturwert	im0cS2yp9eScUEqe1XRVGm5T6Gq4yG5CzYr6j9ZjB72oSgNIsaFmYV+nGARizlZws6WHxxQV38K3KJtz2JGWRs8ceg1RGKB1RaHTYLAFWYTzj0XcdfDBYEFFYFN3vOAq9vCDsP/aAFBu/jxI1LecYLZV926nJxEBaBljVUW0GxOWTYU0sJBcdFrC/65Bi1tPggl+MADX48BUw4HkiEMblvHSH79jDgavz0KKQAexQtO17cwCmerOXvVLg/9b8Be9q3iWrbfK34iM3hr+58uOe54oGfl6bmTSSEa6V5a82T6b/NPuG9GSCPH6neXL9GUPMtylu0PiPTfqztzIWmtXg==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-05-08T08:47:35+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	